

Anmeldung

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Fakultät I, Institut für Pädagogik

– CMC –

Iris Gereke • Friederike Walther

26111 Oldenburg

Inhalte der Weiterbildung

Die Inhalte des Kontaktstudiums werden durch Seminare, Workshops und Exkursionen vermittelt. An jedem Seminartag finden dabei zwei Unterrichtsstunden „Fachsprache Deutsch“ statt.

Die Weiterbildung umfasst folgende Module (KP= Kreditpunkte gemäß ECTS):

- Geschichte und Theorien der Pädagogik (6 KP)
- Grundlagen der Pädagogik, einschließlich Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens (9 KP)
- Pädagogische Professionalität (9 KP)
- Einführung in Fachdiskurse zu Kultur, Interkulturalität und Rassismuskritik (6 KP)
- Kommunikation und Mehrsprachigkeit in der Migrationsgesellschaft, einschließlich Fachsprache Deutsch (6 KP)
- Bildungssystem: Kindertagesstätte und Schule (6 KP)
- Professionalisierungsbereich: Politische Strukturen, Projektmanagement (6 KP)
- Praxismodul Pädagogisches Handeln (12 KP), einschließlich Praktikum

Leitung und Organisation

Projektleitung

Prof. Dr. Rudolf Leiprecht
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Fakultät I, Institut für Pädagogik
Center for Migration, Education and Cultural Studies (CMC)

Projektkoordination und Kontakt

Friederike Walther (für Hannover)
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, CMC
26111 Oldenburg
Tel.: 0441 798-4962
E-Mail: friederike.walther@uol.de

Iris Gereke (für Bremen)
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, CMC
26111 Oldenburg
Tel.: 0441 798-2795
E-Mail: iris.gereke@uol.de

Kooperationspartner



kargah e. V.
Zur Bettfedernfabrik 1
30451 Hannover
Ansprechpartnerin:
Elvira Koop
Tel.: 0511 12607824
E-Mail: bildung@kargah.de



effect gGmbH
Waller Heerstraße 232
28219 Bremen
Ansprechpartnerin:
Lale Direkoğlu
Tel.: 0421 385199
E-Mail: kontaktstudium@effect-bremen.de

Förderung



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Das Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) der Europäischen Union sowie über das PROFI-Programm des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) aus Mitteln des BMBF und von den Niedersächsischen Ministerien für Wissenschaft und Soziales kofinanziert.



Universitäre Weiterbildung

für Migrantinnen und Migranten

September 2021 - Juni 2022

Bremen – Hannover

Einführung

Diese Weiterbildung wendet sich an Migrierte und Geflüchtete, die bereits über eine Ausbildung oder ein abgeschlossenes bzw. teilweise absolviertes Studium aus ihren Herkunftsländern verfügen. Von Vorteil wäre, wenn bereits Berufserfahrungen in pädagogischen oder sozialen Handlungsfeldern vorliegen. Das Kontaktstudium dient dazu, die schon erworbenen Qualifikationen zu vertiefen und zu erweitern. Die Weiterbildung wird von der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg konzipiert und durchgeführt. Das Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) der Europäischen Union kofinanziert sowie über das PROFI-Programm des DAAD aus Mitteln des BMBF und vom Land Niedersachsen (MWK, MS) gefördert.

Ziele der Weiterbildung

Die Situation von Migrierten und Geflüchteten im Bildungsbereich und auf dem Arbeitsmarkt ist häufig von fehlender Anerkennung gekennzeichnet. Deshalb finden bei diesem Kontaktstudium die Qualifikationen sowie die Migrations- und Berufserfahrungen der Teilnehmenden besondere Berücksichtigung. Damit werden die aus Studium, Ausbildung oder beruflicher bzw. ehrenamtlicher Praxis mitgebrachten Kenntnisse und Kompetenzen der Teilnehmenden bewusst aufgenommen. Ziel der Weiterbildung ist es, den professionellen Einstieg oder die berufliche Verfestigung in einem pädagogischen Arbeitsbereich zu unterstützen. Hierzu gehört auch die Vorbereitung auf ein reguläres (sozial-)pädagogisches Studium an einer Hochschule oder Universität in Deutschland.

Zielgruppen

Am Kontaktstudium teilnehmen können Personen aus Nicht-EU-Staaten mit Migrations- oder Fluchtgeschichte (ohne deutsche Staatsangehörigkeit). Sie müssen eine Aufenthalts- oder Niederlassungserlaubnis besitzen und sich dauerhaft in Deutschland aufhalten. EU-Bürger*innen können nur dann teilnehmen, wenn sie mit einer teilnahmeberechtigten Person direkt verwandt sind.

Zulassungsvoraussetzungen

- Zugehörigkeit zur Zielgruppe
- Studium, Studienleistungen oder Ausbildung im Herkunftsland und/oder
- möglichst Berufserfahrung (auch ehrenamtlich) in pädagogischen, sozialpädagogischen oder sozialen Arbeitsfeldern und angemessene Deutschkenntnisse

Aufbau der Weiterbildung

Das Kontaktstudium findet über einen Zeitraum von neun Monaten statt. Es beinhaltet etwas mehr als 500 Unterrichtsstunden in zwei Semestern, ein Praktikum von mindestens 200 Stunden (ca. 8-10 Wochen) und Anteile eigenständigen Lernens. Dies entspricht einem Umfang von 60 Kreditpunkten (ECTS).

Zeitraumen des Kontaktstudiums:

Das Kontaktstudium in Hannover und Bremen beginnt am **28. September 2021** und endet mit den Abschlussprüfungen und der Zertifikatsverleihung im **Juni 2022**.

Das Kontaktstudium kann in Hannover oder in Bremen absolviert werden. Es findet an drei bis vier Tagen pro Woche statt.

Die regelmäßigen Termine werden durch einzelne Wochenendseminare (Fr, Sa) und individuelle Beratung ergänzt.

Bei Interesse am Kontaktstudium oder bei Fragen wenden Sie sich gerne an Iris Gereke oder Friederike Walther.

Das Kontaktstudium wird im Rahmen einer Informationsveranstaltung ausführlich vorgestellt, zu der Sie sich bei Interesse bitte anmelden.

Abschluss und Zertifizierung

Der erfolgreiche Abschluss der Weiterbildung wird durch ein Zertifikat der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg bescheinigt.

Auszeichnung

Das Kontaktstudium ist vom Stifterverband der deutschen Wissenschaft im Jahr 2011 als eindrucksvolles und beispielhaftes Studienangebot mit der Hochschulperle des Monats ausgezeichnet worden.

Vorläufige Anmeldung

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Name:

Adresse:

E-Mail:

Telefon:

Ausbildung, Studium, Berufserfahrungen:

Ich melde mich zur Informationsveranstaltung am **07.09.2021** in Bremen an. Gewünschte Uhrzeit:

10.00 Uhr 13.00 Uhr 16.00 Uhr

Ich melde mich zur Informationsveranstaltung am **08.09.2021** in Hannover an. Gewünschte Uhrzeit:

10.00 Uhr 14.00 Uhr

Ort, Datum, Unterschrift